

Baulücke im Europaviertel

## Frankfurt soll neues Hochhaus bekommen

Frankfurt bekommt ein weiteres markantes Bürogebäude: Der 60 Meter hohe Turm soll eine Baulücke im Europaviertel schließen - hier sollen 3000 Arbeitsplätze entstehen.



Illustration des neuen Büroturms

DPA/Eike Becker\_Architekten

---

Freitag, **24.11.2017** 13:58 Uhr

Auf einem der letzten freien Baugrundstücke im Frankfurter Europaviertel soll ein 60 Meter hoher Büroturm entstehen. Die Paulus Immobiliengruppe und die Patron Capital Partners haben das Architektenbüro Eike Becker mit der Realisierung des Projekts beauftragt.

Der aus einem Wettbewerb hervorgegangene Vorschlag des Berliner Büros sieht ein H-förmiges Hochhaus mit einem angrenzenden Hotel vor. In dem Gebäude sollen bis zu 3000 Arbeitsplätze entstehen. Das siebengeschossige Hotel ist für knapp 350 Zimmer ausgelegt. Im Herbst 2018 soll der Bau beginnen, Ende 2020 soll das Hochhaus fertig sein. An dem Wettbewerb hatten sich sechs Architekturbüros beteiligt.

Das 90 Hektar große Europaviertel ist den Angaben zufolge eines der größten Stadtentwicklungsvorhaben in Deutschland.